

## Zweite besiegt Spitzenreiter

Geschrieben von: Andreas Jahnecke  
Samstag, den 12. September 2015 um 15:19 Uhr

---



Sie schauten nach Spielende sehr bedröppelt aus ihren gelben Shirts, die Spieler von Landesliga-Spitzenreiter 1.FC Weißenfels. Das Ganze freilich nicht grundlos, denn kurz davor unterlagen die als klarer Favorit in das Spiel gegangenen Schuhstädter, den Aufsteigern VfL Halle 96 II mit 0:2.

Aus einer über weite Strecken des Spiels organisierten optischen Überlegenheit, vermochten die Weißenfelser am Ende kein Kapital zu schlagen. Zum einen stellten sich die Blau-Roten immer besser auf die Angriffe der Gäste ein, andererseits haperte es beim 1.FCW im Abschluss.

Ob Letzteres mit der über 90+5 Minuten zelebrierten Redseeligkeit und einer daraus resultierenden, stetigen Konzentrationsschwächung in Verbindung steht, kann zumindest vermutet werden.

So richtig ins Konzept der 96er passte dabei das frühe 1:0. Der Ball erreicht beim ersten gelungenen Angriff Marcus Brodkorb rechts in der Box. Von dort schließt der Torschütze mit links flach auf den zweiten Pfosten ab, wo die Kugel dann auch ihren Weg über die Torlinie beendet - 1:0 (12.).

Am Spielverlauf sollte sich dann nichts ändern, so das es mit diesem Resultat in die Pause ging.

Nach dieser kam gleich die ganz große Gelegenheit zur Resultaterhöhung. Yehor Smirnov wir über die linke Bahn in den 16er geschickt, vom FCW-Schapper von den Beinen geholt, was dann völlig regelkonform mit Strafstoß für 96 und Rot für Weissenfels geahndet wurde.

## Zweite besiegt Spitzenreiter

Geschrieben von: Andreas Jahnecke

Samstag, den 12. September 2015 um 15:19 Uhr

---

Zur Ausführung tritt Brodkorb an und scheitert einigermaßen kläglich am eingewechselten zweiten Hüter der Gäste (48.). „Nach der Freigabe sah ich während des Anlaufens, dass sich der Ball ein wenig von seiner Ausgangslage wegbewegte. So habe ich nur mit der Ferse einigermaßen getroffen. Trotzdem, schwach von mir geschossen“, redet Brodkorb nach Abpfiff nicht lange um diese Szene herum.

Besser macht es später Youngster Eric Semlin. Zuvor setzt sich Jonas Axthelm auf der rechten Außenbahn durch, zieht in den Strafraum und schließt ab. Der abprallende Ball kommt zu Semlin und der verwandelt mittig von der Strafraumgrenze, zum 2:0 (83.).

Zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit, fünf Weitere waren bereits angezeigt, gab es Strafstoß für den 1.FCW. Den konnte dann Georg Melzer parrieren und somit war der erste Saisonsieg für die Zweite aus dem „HWG-Stadion am Zoo“ perfekt.